



Der Europäische Igel

Igel sind Wildtiere!

Das bedeutet, sie müssen wieder ausgewildert werden, sobald sie wieder in der Lage sind sich selbst zu versorgen. Unterstützung und Beratung zur Auswilderung leisten die Igelstationen.

Allgemeine Informationen über Igel:

- Igel fressen Insekten und andere Kleintiere (v. a. Käfer, Regenwürmer, Schnecken)
 - Sie fressen kein Obst wie z.B. Äpfel!
- Igel sind nachtaktive Einzelgänger und Winterschläfer
- Ausgewachsene Igel können 800-1500g wiegen und haben 6000-8000 Stacheln
- Bei Gefahr wirkt der Ringmuskel: Sie „boxen“ und stellen die Stacheln auf
- Igel können schlecht sehen aber sehr gut riechen
- Im Winter fressen sie sich Fettpolster an und halten vier bis fünf Monate Winterschlaf
- Igel haben ein eingebautes Navigationssystem: In ihrem Revier kennen sie sich exzellent aus und können sogar an viel befahrenen Straßen leben

Die Pflege hilfsbedürftiger Igel:

- Nicht jeder Igel, der hilflos aussieht, braucht auch Hilfe!

Hilfsbedürftig:

- Verletzte Tiere: Mit Wunden, Bissverletzungen, Verletzungen durch z.B. Gartengeräte
- Tagsüber aktive oder apathische Igel
- Abgemagerte Igel
- Verwaiste Igelsäuglinge (Augen, Ohren verschlossen)
- Tiere, die bei Frost oder Schnee aktiv sind (sie wurden eventuell beim Winterschlaf gestört oder ihr Nest wurde zerstört)

Nächster Schritt:

- Igel auf Verletzungen untersuchen
- Unterkühlte Igel aufwärmen (z.B. mit Wärmflasche)
- Funddatum,-Ort und Gewicht notieren
- Igelstation oder Tierarzt aufsuchen

In Igelstationen werden Igeljungtiere aber auch alte Tiere von sachkundigen Personen gepflegt und medizinisch versorgt. Die Säuglinge werden aufgezogen und durch den Winterschlaf gebracht. Meist werden die Stationen durch ehrenamtlich engagierte Privatpersonen geführt.

Igel Zuhause? Das geht!

Die richtige Ernährung

Wer Igel Zuhause pflegt, muss dabei auch die richtige Ernährung beachten:



- Katzen- und Hundedosenfutter
- Eier (hartgekocht oder Rührei)
- Angebratenes Hackfleisch

Darüber gestreut (gut für die Verdauung) eignen sich:

- Haferflocken
- Katzentrockenfutter

Folgende Produkte sollte man nicht füttern:



- Milch
- Obst und Gemüse

Sieht man einen Igel an einem Stück Obst, zum Beispiel an einem Apfel, dann sind die Tiere meist hinter Insekten in dem Obst her.

Was kann ich selber tun?

- Igel, die augenscheinlich gesund wirken aber abgemagert aussehen, können zunächst auch z.B. mit Katzennassfutter zugefüttert werden
- Bei Funden im Spätsommer sollte sichergestellt werden, dass es sich nicht um eine Igelmutter mit Jungtieren handelt (diese erkennt man an einem dicken Gesäuge)
- Ausgewildert werden sollte der Igel am besten am Fundort
- Außerdem sollte der Igel abends freigelassen werden und idealerweise die ersten Abende noch zugefüttert werden

